



Jahreslos 2021



«Seid barmherzig, wie euer Vater barmherzig ist.» Das ist die Jahreslosung fürs 2021 aus Lukas 6,36. In Lukas 6 sehen wir einige herausfordernde Anforderungen von Jesus an seine Jünger. Sie sollen ihre Feinde lieben. Sie sollen nicht richten und verurteilen. Sie sollen geben. Und eben auch barmherzig sein.

Jesus mutet seinen Jüngern also einiges zu. Oder man könnte sagen, er traut ihnen einiges zu. Der Gedanke wäre naheliegend, aufgrund der Jahreslosung 2021 zu einem Jahr der Barmherzigkeit aufzurufen. Ein Jahr, in dem wir besonders auf die Schwachen und Notleidenden schauen. Ein Jahr in dem wir unsere Energie besonders in Barmherzigkeitsdienste investieren.

Aber ich glaube, damit würden wir verfehlen, was Jesus in Lukas 6 sagen will. Ich glaube es geht nicht darum, ein Jahr lang besonders barmherzig zu sein, damit wir danach sagen können:

«Barmherzigkeit? Das haben wir für den Moment erledigt.» Es geht Jesus nicht um einen Sonder-effort während einer bestimmten Zeit.

Jesus sagt: Seid barmherzig, weil Gott barmherzig ist. Daran sehen wir, dass es nicht um eine besondere Zeit der Barmherzigkeit geht, sondern dass die Barmherzigkeit zu unserem Alltag gehören soll. Barmherzigkeit darf ein selbstverständlicher Teil unseres Lebensstils sein. Wenn wir die Barmherzigkeit auf eine Art und Weise leben, die wir nur eine gewisse Zeit durchhalten können, auf eine Art und Weise, die uns auslaugt, dann ist es nicht das, wovon Jesus hier spricht.

Natürlich gibt es Phasen im Leben, wo mehr von

Aklilu • Andrea • Anna • Barbara • Christoph • Claudia • Daniel • Daniela • David • Denise
Dominic • Dorli • Erika • Esther • Eugen • Hanneke • Hannes • Hansjoachim • Heini • Ian
Jael • Jakob • Jessica • Jonas • Karin • Köbi • Liselotte • Luche • Malena • Marcel • Marga
Margrit • Marianne • Mathias • Monika • Peter • Philemon • Prisca • Renate • Rita
Roland • Rosmarie • Ruth • Silvia • Simon • Sonja • Stefan • Tabea • Theo • Walter • Yvonne

All unseren Mitarbeiterinnen und
Mitarbeitern ein herzliches

Danke!

Fortsetzung von Seite 1

uns gefordert wird als normal. Aber solche Zeiten dürfen nicht zum Dauerzustand werden. Seid barmherzig, ruft Jesus uns zu. Lasst euch bewegen von den Nöten der Schwachen und Notleidenden. Unbedingt. Aber die Barmherzigkeit ist

nicht nur fürs Jahr 2021 gedacht. Lebe deine Barmherzigkeit so, dass du noch viele Jahre lang fröhlich und von Herzen barmherzig sein kannst.

David Bach

Informationen von der Gemeindeversammlung

(dt) Am 26. November 2020 fand im Chrischona-Saal die Budget-Gemeindeversammlung mit 23 Mitgliedern statt. Die Finanzen und viele Informationen der Gemeindeleitung waren der Schwerpunkt.

Weil im März die erste GV Corona bedingt ausfiel, musste die Rechnung und Bilanz 2019 nachträglich noch abgenommen werden. Nach einer kurzen Präsentation der letztjährigen Zahlen bestätigte die Versammlung einstimmig die letztjährige Jahresrechnung.

Budget 2021

Anschliessend stand das Budget für 2021 auf der Traktandenliste. Alle Mitglieder konnten sich anhand der Unterlagen bereits vorgängig damit vertraut machen. Fragen oder Anträge gab es dazu

keine. So konnte Daniel Tobler nach einem kurzen Überblick über den Entwurf bereits abstimmen lassen. Auch das Budget 2021 wurde einstimmig verabschiedet.

Aufwand, Erträge und die benötigten Gaben für den Gemeindehaushalt sind im nächsten Jahr etwas höher als bisher. Daniel Tobler drückte die Hoffnung aus, dass der Gemeinde die benötigten Finanzen weiterhin geschenkt würden.

Zum Schluss dankte er herzlich allen Spendern für die grosszügigen Gaben. Es sei immer wieder ein Wunder, wenn die grosse Summe von gegen 150'000 Franken bis Ende Jahr erreicht werde. Ein Dankschön gab es sowohl für die Kassierin Ruth Furrer als auch für die Revisorinnen Rita Allemann und Sonja Bosshard für ihre exakte Arbeit während des Jahres.

	Budget 2020		Budget 2021	
Gaben für die Gemeinde	145'000.00		146'000.00	
Missions-Gaben	5'000.00		5'000.00	
Div. Erträge	2'300.00		2'375.00	
Warenaufwand		-1'250.00		-2'500.00
Personalaufwand		-97'500.00		-100'000.00
Aufwand Mietliegenschaften		-25'300.00		-22'600.00
Verwaltungsaufwand / Kommunikation Beitrag Geschäftsstelle Schweiz		-15'450.00		-15'200.00
Gemeindebetrieb / Werbung / Anlässe		-10'500.00		-10'000.00
Gaben an Missionen		-5'000.00		-5'000.00
Diverses		-350.00		-350.00
Ertrag eigene Liegenschaften	2'700.00		5'925.00	
Aufwand eigene Liegenschaften		-3'650.00		-7'150.00
Total	155'000.00	-159'000.00	159'300.00	-155'000.00
Betriebsergebnis		- 4'000.00		- 3'500.00

Fortsetzung von Seite 2

Informationen der Gemeindeleitung

Jonas Furrer blickte nochmals kurz auf die gelungenen **Gemeindeferien** im Diemtigtal zurück. Er freue sich und sei dankbar, dass dies trotz Corona möglich gewesen sei und es keine Ansteckungen gegeben habe. Nächste Gemeindeferien sind für den Herbst 2022 geplant, vom 9. bis 15. Oktober im Gästehaus Allgäu Weite. Ein Gemeindeferienwochenende für das kommende Jahr ist nicht vorgesehen.

Die **Gottesdienstgestaltung** war im Gemeindeforum vor den Sommerferien ein Punkt, zu dem es viele Anregungen gab. David Bach hat in den letzten Monats-News darüber berichtet. Er rief auf, den Moderatoren oder ihm Rückmeldungen zur Gestaltung zu geben, die helfen, unsere Anlässe zu verbessern.

Der **Hausgottesdienst** vom 8. November wurde überwiegend positiv erlebt, und auch der einfache Gottesdienst im Saal wurde von den eher älteren Besuchern geschätzt. Mit diesem Anlass können die Mitarbeiter der Kinder- und Jugendarbeit und des Musikteams etwas entlastet werden. Weitere Hausgottesdienste sind für den 9. Mai, 5. September und 21. November 2021 geplant.

Im Bereich **Jugendarbeit** ist eine Spürgruppe bestehend aus Vertretern der Chrischona und der EMK an der Arbeit. Eine der Ideen ist, dass die Take A Way Jugendgottesdienste häufiger stattfinden sollten, damit die Jugendlichen unserer Gemeinden damit ein geistliches Zuhause finden.

Die Gemeindeleitung beschäftigt sich schon länger mit dem Thema **Freundschaftsevangelisation**.

Fürs 2021 sind verschiedene Ideen vorhanden, die jedoch noch nicht konkret eingeplant sind. David Bach stellte den Besuchern die Frage, zu welchen Anlässen sie gerne Freunde einladen würden. Auch hier freut er sich über Rückmeldungen.

Visionsprozess von Chrischona Schweiz

Nach der Auflösung des Dachverbandes Chrischona International müssen sich die Landesvereine neu die Frage stellen, wie sie die Gemeindefarbeit in Zukunft prägen wollen. Die Schweizer Chrischona-Gemeinden wurden vom Vorstand in einen Visionsprozess einbezogen, bei dem Pastoren und Interessierte an verschiedenen Anlässen über eine neue Ausrichtung des Vereins nachdachten. In den Oktober-Infos von Chrischona Schweiz heisst es dazu: «Wir haben den Eindruck, dass da etwas Starkes am Entstehen ist, das als roter Faden aus all den Treffen und Umfragen herausgewachsen ist.» In einem kurzen Leitsatz zusammengefasst:

**Wir leben Kirche
vernetzen, inspirieren, fördern
Menschen, Kirchen und Gesellschaft**

Auch der Name «Chrischona» wird diskutiert, da er oft zu Verwirrung oder Verwechslungen führt und unser Gemeindeverein keine offensichtliche Verbindung mehr zum Ort St. Chrischona hat. Ob die Gemeinden einen allfälligen Namenswechsel übernehmen, wird ihnen freigestellt sein.

Abschied

Wir mussten Abschied nehmen von

Käthi Russenberger

gestorben am 16.09.2020

Elisabeth Hunziker-Mörgeli

gestorben am 22.10.2020

Wir wünschen den Hinterbliebenen viel Kraft und den Trost unseres himmlischen Vaters.

Den Armen helfen durch Häuserbau in Viseu de Sus

Im September hat die Gemeinde ein Opfer zusammengelegt, das auf Anfrage von Pit Opris als Teil der Armenhilfe für eine Familie ein erneuertes Haus ermöglichen sollte, aber auch helfen würde, andere angefangene Projekte weiterzuführen. Das ist dank der Spenden gelungen. Pit, aber auch die Familie, die nun das erneuerte Haus bewohnen darf, bedanken sich ganz herzlich bei der ganzen Gemeinde für die Spende und die Verbundenheit mit Viseu de Sus. Pit meinte, dass das Geld mehr als genug war und weit über seine Wünsche hinausging. Viele der angefangenen Projekte konnten vorangetrieben werden. Für Pit war es in dieser Hinsicht der «produktivste» Herbst, da viele offene Arbeiten abgeschlossen werden konnten.



Wenn das WC wie ein Bonus ist

Das Haus, das erneuert wurde, gehört Vasile und Vilma Nszui, die zusammen mit drei weiteren Erwachsenen und zwei kleinen Kindern darin wohnen. Ihr Haus bekam ein neues Dach und wenn es nun regnet oder schneit, müssen sie nicht mehr fürchten, dass das Dach über ihnen zusammenfällt. Als Bonus, wie es Pit nennt, bekam die Familie noch ein WC mit einem Wasseranschluss. Die Familie ist glücklich und sehr dankbar für das erneu-



erte Haus. Auch die Familie von Alina erhielt ein neues Häuschen mit einer Heizung.

In den letzten Monaten waren viele Familien - noch mehr als vorher - auf die regelmässigen Lieferungen von Lebensmittelpaketen durch die Armenhilfe angewiesen. Ausser Kartoffeln und Kleidern konnte Pit auch zwei Tonnen Teigwaren verteilen.

Das Leiden unter Corona

Viele Leute haben Angst, sind entmutigt und leiden an Depressionen. In diese Situationen hinein sind Beratungs- und Seelsorgegespräche sehr gefragt. Pit führt weiterhin Andachten online durch, um damit die Leute zu ermutigen und zu stärken. Durch die ganze Corona bedingte Situation war auch die Arbeit mit den Kindern sehr viel schwieriger. Die Kinder mussten zuhause bleiben und dem Unterricht online folgen, was für viele nicht einfach ist. Zudem fehlte ihnen auch die Unterstützung bei

Fortsetzung von Seite 4

den Hausaufgaben, die die Eltern nicht geben können. So nahmen Pit und Claudia trotzdem einige der Kinder, die keine Möglichkeit hatten, dem Unterricht online zu folgen, wieder im Casa Lumini auf. Andere wurden von den Mitarbeitern, so gut es ging, betreut. Da die meisten Kinder aus schwierigen Familienverhältnissen kommen, die in diesen Zeiten der Unsicherheit oft noch mühsamer wurden, war auch die Zusammenarbeit mit den Eltern oft eine grosse Herausforderung. Leider veränderte sich das Verhalten mancher Kinder zum Negativen. In Rumänien müssen sowohl Erwachsene wie auch Kinder die ganze Zeit Masken tragen und auf

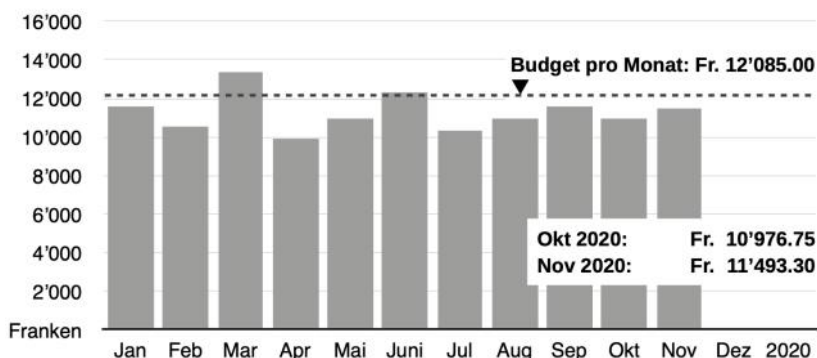
Distanz achten. Das ist für die Kinder und Mitarbeitenden sehr herausfordernd und verunmöglicht auch Nähe oder gewisse Spiele und Aktivitäten.

Auch weiterhin sind Pit und Claudia, ihre Mitarbeitenden und ihre Söhne Emanuel und Adonis auf unsere Gebete angewiesen. Adonis und Emanuel sind zurzeit zuhause, studieren online und helfen mit, die Kinder zu bringen und abzuholen. Auch bei der Technik für den Online-Unterricht leisten sie wertvolle Hilfe.

Barbara Rügger

Finanzen

Monatlicher Gabeneingang



Mit den Spendeneinnahmen geht es auf und ab: Im Oktober waren es 10'977 Franken, im November 11'493 Franken. Auf's bisherige Jahr gesehen liegen die Spenden aktuell 8'600 Franken unter dem Budgetziel.

Das Reformationsoffer für Chrischona Schweiz betrug 580 Franken, die Missionskollekte für das Theologische Seminar ergab 410 Franken.

Ganz herzlichen Dank allen, die mit ihren Spenden die Kosten der Gemeindearbeit und auch die Missionen regelmässig unterstützen.

Noch eine Erinnerung: Jährliche Spendenbestätigungen werden nur noch auf ausdrücklichen Wunsch ausgestellt. Da Spenden an Freikirchen seit Jahren nicht mehr abzugsfähig sind, sparen wir diesen Aufwand gerne ein.

► Die nächste Ausgabe der Monats-News erscheint am Sonntag, 28. Februar 2021.

Impressum:

Zweimonatliche Informationen der Chrischona Wila
Redaktionsschluss: 10. des Vormonats

Redaktionsteam: David Bach (db),
Liselotte Deppe (ld) und Daniel Tobler (dt)

Kontakt: Daniel Tobler, Mail: datobler@gmx.ch

Chrischona Wila

Saal: Bahndammstr. 38 / Kapelle: Kugelgasse 6

Pastor David Bach, Bahndammstrasse 8, 8492 Wila

Telefon: 052 385 21 17, Mail: david.bach@chrischona.ch

Bankverbindung: ZKB 8010 Zürich, Chrischona Wila,
Bahndammstr. 38, Wila, IBAN CH91 0070 0115 0000 7475 4

Erneuerte Website www.chrischona-wila.ch

(dt) Nach acht Jahren musste das veraltete, von Chrischona International zur Verfügung gestellte Webseiten-Tool abgeschaltete werden. Zusammen mit unserer Supportfirma Cross Serve haben Renate Furrer und Daniel Tobler auf der Basis von WordPress eine neue Website aufgebaut, die auf den Jahreswechsel online geschaltet wurde.

Die neue Website ist noch nicht ganz vollständig ausgebaut, und es sieht einiges etwas anders aus. Wir hoffen aber, dass ihr euch bald wieder zurecht findet und die nötigen Informationen abrufbar sind. Wenn etwas fehlt, dann meldet euch bitte bei Daniel Tobler, Mail: webmaster@chrischona-wila.ch. Vielen Dank.

Allianzgebetswoche 2021



Sonntag, 10. Januar 2021, 19:00 Uhr

Auftakt der Allianzwoche, Reformierte Kirche Wildberg, Pfr. Theddy Probst und Matthias Koch

Dienstag, 12. Januar 2021, 09:00 - 11:00 Uhr

Frauengebetsmorgen, EMK Turbenthal, Pfrn. Heidi Noll und Frauenteam

Mittwoch, 13. Januar 2021, 19:30 Uhr

Gebetswoche unterwegs, Treffpunkt Migros Parkplatz Turbenthal, Cedric Zangger und Team

Donnerstag, 14. Januar 2021, 14:30 Uhr

Zentrum Rämismühle (Bethesda), Markus Müller, David Bach, und Daniel Loosli

Samstag, 16. Januar 2021, 20:00 Uhr

Take A Way Jugendgottesdienst, Reformierte Kirche Turbenthal, Jonas Gebendinger und Team

Sonntag, 17. Januar 2021, 10:00 Uhr

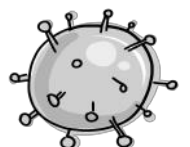
Abschlussgottesdienst, Reformierte Kirche Kollbrunn, Cedric Zangger und Pfr. Theddy Probst

Liveübertragung in die Kirche Turbenthal, Kinderhüeti an beiden Orten,

Online als Livestream, Link auf den Webseiten der Kirchgemeinden



Achtung: Corona-bedingt ist die Durchführung aller Anlässe noch unsicher!



Bibeltage zum Thema Segen

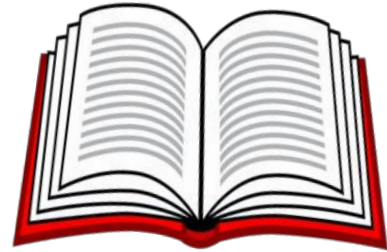
mit David Bach und Cedric Zangger

Dienstag 02. bis Freitag 05. Februar

von 09:30 - 11:30 Uhr und von 19:30 - 21:30 Uhr

am Morgen mit Kinderhüete

Ort: Chrischona-Saal, Bahndammstrasse 38, Wila



Ehe-Impulsabend am Sa 13. Februar 2021

19:00 Uhr im Chrischona Saal
Bahndammstrasse 38, Wila

- feines 4-Gang-Diner
- erfrischende Inputs
- Zeit für Gespräche zu zweit

die familiäre Freikirche
Chrischona Wila

Kosten: Fr. 60.- pro Ehepaar
Teilnehmerzahl begrenzt!

Anmeldung bis 07. Februar 2021 an David Bach
Mail: david.bach@chrischona.ch

Gemeinde-Termine

- | | |
|---------------------------|--|
| ▶ Di 02. - Fr 5. Feb | Bibeltage im Chrischona-Saal |
| ▶ Sa 13. Feb 19:00 h | Ehe-Impulsabend im Chrischona-Bistro |
| ▶ Sa 27. Feb - Fr 5. März | Winterlager Sent vom Allianz-Kreis Tösstal |
| ▶ Do 11. März 20:00 h | Gemeindeversammlung im Chrischona -Saal |
| ▶ So 21. - So 28. März | 24/7 Gebetswoche in der EMK-Kapelle Turbenthal |
| ▶ Sa 17. April 09:00 h | Familienbrunch mit Hans Forrer |
| ▶ So 09. Mai | Hausgottesdienste |
| ▶ So 20. Juni 10:00 h | Unti-Abschluss mit Gottesdienst für alle |

Den aktuellen Jahres- und Einsatzplan findest du immer im internen Bereich der Website
